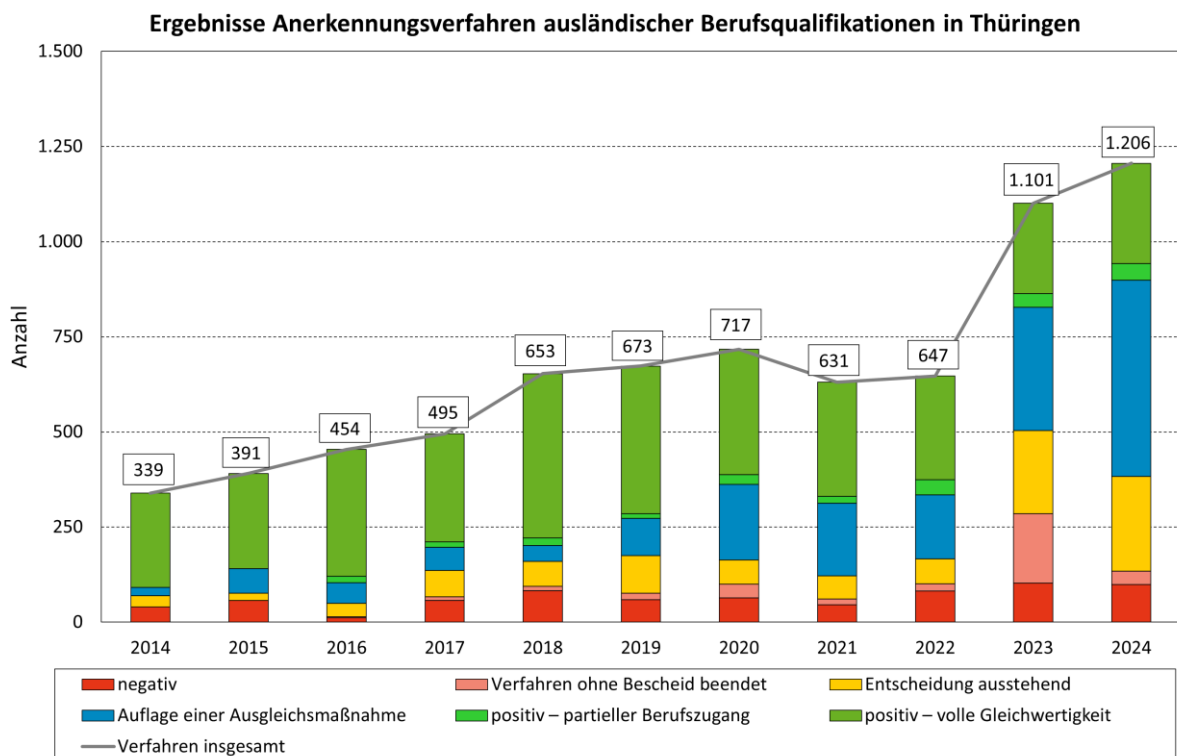


**Monatszahl März 2026**

## 263 ausländische Berufsqualifikationen wurden 2024 in Thüringen vollständig anerkannt.

Bei weiteren 560 Verfahren wurde die volle berufliche Anerkennung mit einer Auflage verbunden oder partiell erteilt.

Wer eine ausländische Berufsqualifikation besitzt, kann diese auf Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss prüfen und anerkennen lassen. Zwingend notwendig ist dies für reglementierte Berufe, in denen eine Beschäftigung ohne Anerkennung nicht möglich ist. Dies betrifft insbesondere den medizinischen, sicherheitstechnischen und pädagogischen Bereich. Im Jahr 2024 wurden in Thüringen insgesamt 1.206 Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen beantragt. Das sind mehr als dreimal so viele Anträge wie im Jahr 2014.

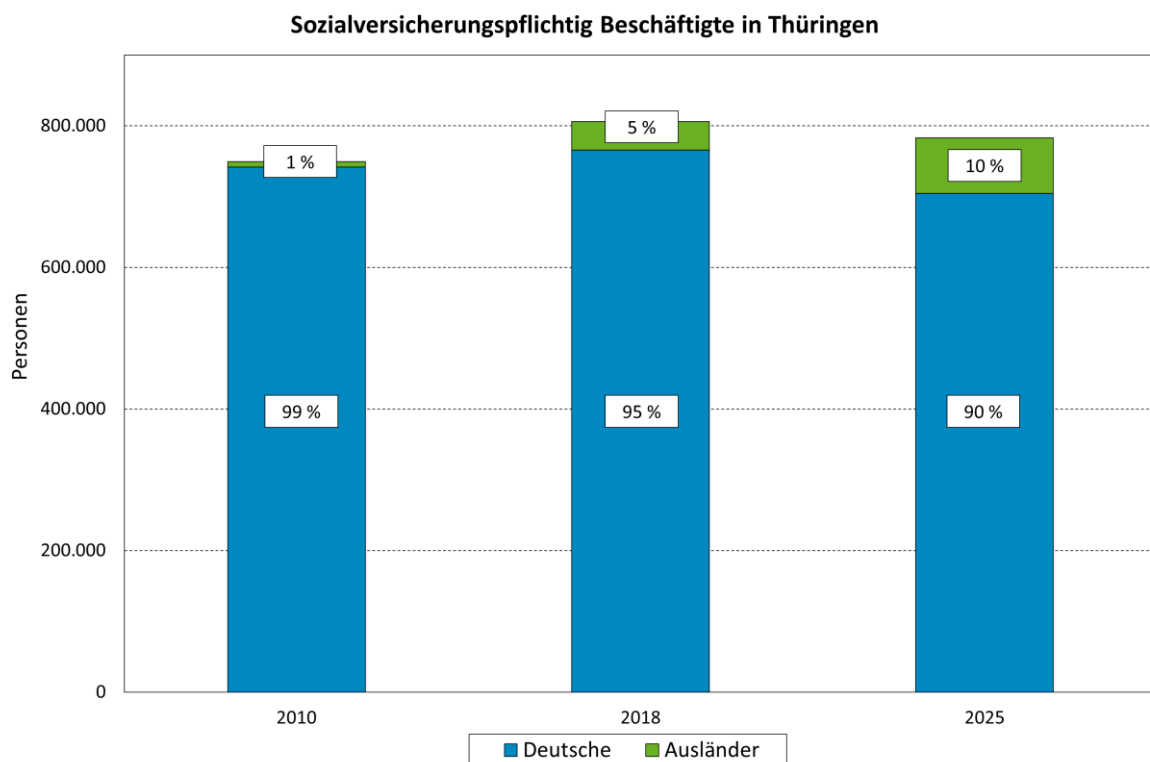


Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

In 28,5 % der beendeten Verfahren erhielten die Antragsteller einen Bescheid auf volle Gleichwertigkeit ihrer Berufsqualifikation mit dem deutschen Äquivalent und somit die Möglichkeit eines uneingeschränkten Berufseinstieges. Bei 55 % der Antragsteller wurde eine Auflage in Form einer Ausgleichsmaßnahme erlassen, um die volle Gleichwertigkeit zu erreichen. Dies

umfasst in der Regel Anpassungslehrgänge oder Eignungsprüfungen, die den Erwerb und Nachweis dieser fehlenden Kompetenzen sicherstellen sollen. In 44 Fällen wurde eine partielle Anerkennung ausgesprochen, womit die Berufsausübung in einem bestimmten, abgegrenzten Teilgebiet des Berufes möglich ist.

Aufgrund des demografischen Wandels wird es in Deutschland und Thüringen zukünftig weniger Personen im erwerbsfähigen Alter geben – der hohe Bedarf an qualifizierten ausländischen Beschäftigten ist also unumstritten. Bedingt durch die Fachkräftenachfrage ist davon auszugehen, dass die Zahl sozialversicherungspflichtig beschäftigter Ausländer in Thüringen weiter steigen wird. Seit 2010 hat sich diese bereits verzehnfacht – von 7.500 auf 78.500. Gleichzeitig ist die Zahl deutscher Beschäftigter seit dem Beschäftigungshöchststand im Jahr 2018 kontinuierlich um insgesamt etwa 61.500 gesunken. Vor diesem Hintergrund kommt ausländischen Arbeitskräften eine zentrale Bedeutung für die Stabilisierung des Arbeitsmarktes zu – auch wenn die Gesamtbeschäftigung trotz ihres Zuwachses insgesamt rückläufig bleibt.



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Ausländische Arbeitnehmer sind für die Thüringer Wirtschaft unerlässlich, um den Fachkräftemangel abzumildern. Um dieses Potenzial voll auszuschöpfen, bedarf es unkomplizierter und schneller Berufsanerkennungsverfahren und passgenauer Weiterbildungsmöglichkeiten. Ebenso ist eine offene und vielfältige Gesellschaft entscheidend, um die Standortattraktivität Thüringens als Arbeits- und Wohnort für internationale Fachkräfte zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://statistik.thueringen.de/datenbank/Portrait-Zeitreihe.asp?tabelle=vr000332> | |

<https://statistik.thueringen.de/datenbank/Portrait-Zeitreihe.asp?tabelle=vr000332> | |

[https://www.serviceagentur-demografie.de/media/seiten/service/publikationen/demografieberichte/Demografiebericht\\_2024\\_Teil\\_3\\_final.pdf](https://www.serviceagentur-demografie.de/media/seiten/service/publikationen/demografieberichte/Demografiebericht_2024_Teil_3_final.pdf)

[IQ Netzwerk Thüringen – Ihre Anlaufstelle für Integration & Qualifizierung](#)